ANIKA BANK, VOLONTÄRIN

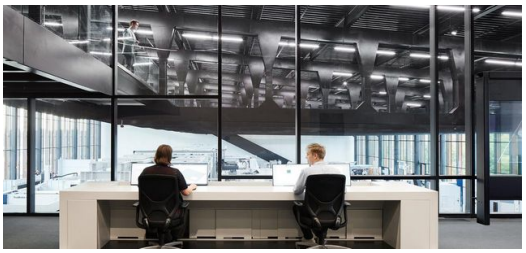
Vernetzung ist schön

In Chicago gibt es die vernetzte Fertigung live und zum Anfassen. Im September hat TRUMPF hier die Showfabrik eröffnet und digitale Vernetzung greifbar gemacht.

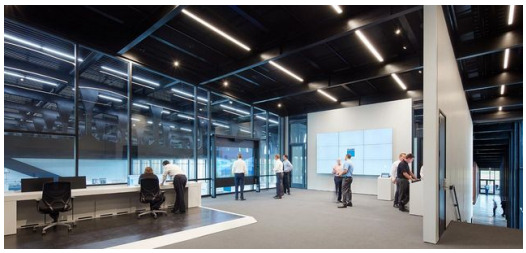
Wenn „Show“ und „Fabrik“ zusammenkommen, entsteht garantiert etwas Anschauliches. TRUMPF hat es damit einmal mehr besonders weit getrieben. Die im September 2017 eröffnete Showfabrik in Chicago schafft es nicht nur, die digitale Vernetzung greifbar zu machen, sondern sieht auch noch futuristisch aus und vermittelt einzigartige Perspektiven: Mit zahlreichen teils transparenten Bildschirmen und direktem Blick auf den Shopfloor bietet ein Kontrollraum die volle Übersicht über alle Maschinen. Ein Gang in luftiger Höhe, der die gesamte Produktionshalle überspannt, macht die verketteten Produktionsanlagen von oben transparent. Die Smart Factory in Chicago zeigt, was heute in der Blechfertigung mit modernsten Mitteln möglich ist. Es geht nicht wie in anderen Vorführzentren um einzelne Produkte, sondern um das ganzheitliche Zusammenspiel in der Fertigung. Deshalb bildet Chicago die komplette Wertschöpfungskette der Kunden ab und ermöglicht es ihnen sogar, eigene Aufträge einzulasten.

Der Standort Chicago ist für die Smart Factory wie geschaffen. Rund 40 Prozent der blechbearbeitenden Industrie in den USA befinden sich in den direkt umliegenden Staaten. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick

Im Gebäude treffen die Geschichte des „Rust Belt“ als ältester und größter Industrieregion der USA und digital vernetzte High-Tech-Produktion aufeinander. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick



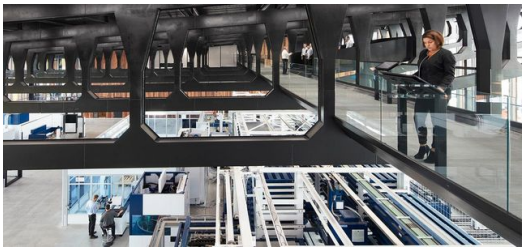
Die Industrie 4.0-Angebote sind bei TRUMPF unter dem Namen TruConnect
subsumiert. In Chicago finden alle wesentlichen TruConnect-Bausteine Verwendung, so dass eine ganzheitliche Demonstrationsproduktion im Sinne von Industrie 4.0 entsteht. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick



Der „Control Room" – eine Schaltzentrale mit großen Displayflächen – stellt den Besuchern in Echtzeit Prozesskennzahlen aus der laufenden Produktion zur Verfügung. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick

In einer 55 Meter langen Produktionshalle befindet sich eine verkettete Blechfertigung mit einem Hochregallager als Herzstück, das die daran angebundenen Werkzeugmaschinen mit Material versorgt. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick

Im Fokus der Smart Factory stehen Beratung und Training der Kunden bei der Einführung von digital vernetzten Fertigungslösungen. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick



Einen Blick aus der Vogelperspektive bietet ein Laufsteg, der die Produktionshalle überspannt. Der so genannte Skywalk ermöglicht es, die Produktionsanlagen mit ihrem Material- und Informationsfluss als Gesamtsystem zu begreifen. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick

Der Skywalk ist Teil der frei tragenden Deckenstruktur aus Stahl, die von einem TRUMPF Kunden in Atlanta gefertigt wurde. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick

Die Fertigungslinie ist so aufgesetzt, dass sich komplette reale Produktionsprozesse durchführen lassen. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick

Die Investitionssumme für den 5.500 Quadratmeter großen Standort lag bei 13 Millionen Euro. verantwortlich für den Entwurf des Gebäudes zeichneten Barkow Leibinger Architekten aus Berlin. Bild: Steve Hall © Hall+Merrick

ANIKA BANK, VOLONTÄRIN